

Selbstverständnis des ServiceBureau Jugendinformation

Das ServiceBureau Jugendinformation ist eine gemeinnützige Einrichtung im und für das Land Bremen. Wir sind eine Tochter der Jugendbildungsstätte LidiceHaus mit eigenen Räumlichkeiten, die zentral in der Bremischen Innenstadt liegen. Unsere Zielgruppe sind Jugendliche und junge Menschen sowie Eltern, MultiplikatorInnen der Jugend- und sozialen Arbeit und auch LehrerInnen. Neben der allgemeinen Jugendinformation bilden Internationale Jugendarbeit & Jugendmobilitätsberatung sowie Medienpädagogik & Jugendmedienschutz unsere Arbeitsschwerpunkte.

Unser Name ist für uns Programm: Wir arbeiten service- und kundenorientiert. Unser professionelles Handeln zeichnet sich aus durch schnelle Reaktion und Flexibilität, kurze Wege, Sorgfalt und dem Streben nach hoher Qualität.

Unser Handeln ist geprägt von folgenden Grundsätzen:

Wir nehmen Jugendliche ernst

Die MitarbeiterInnen des ServiceBureaus beteiligen sich mit ihrer Arbeit daran, dass Jugendliche in ihrer Eigenständigkeit, ihrem Verantwortungsbewusstsein und ihrer Handlungs- und Kritikfähigkeit gestärkt werden. Dazu liefern wir ihnen das Handwerkszeug: Informationen, Hinweise und Denkanstöße, auf deren Grundlage sie ihre eigenen Entscheidungen treffen können.

Jugendliche gestalten sich ihre Lebenswelt nach ihren Bedürfnissen. Wir achten diese Bedürfnisse, stehen der jugendlichen Lebensweise aufgeschlossen gegenüber. Die Pubertät ist eine spannende und gleichzeitig spannungsreiche Zeit, die viele Herausforderungen mit sich bringt und mit Schwierigkeiten verbunden sein kann. Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg unterstützen, ohne dabei den Zeigefinger zu heben.

Wir wirken engagiert darauf hin, dass Jugendlichen die Voraussetzungen zur Verfügung stehen, sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubringen und daran teilzuhaben.

Unsere Informationen sind jugendgerecht

Sowohl bei der Auswahl unserer Themen als auch in der Art der Ansprache achten wir auf die Bedürfnisse unserer Zielgruppe. Dies sind in erster Linie Jugendliche aus dem Land Bremen, weshalb lokale Themen einen Schwerpunkt bilden.

Wir achten auf eine klare, verständliche und jugendgerechte Sprache und nutzen verschiedene Kanäle um Jugendliche zu erreichen: Wir informieren im Internet, publizieren Broschüren und andere Materialien zu ausgewählten Themen, beraten und informieren persönlich. Wir unterstützen das Informationsbedürfnis Jugendlicher auch, indem wir sie bei der Navigation durch das große Angebot an Informationen unterstützen.

Der Bremische Landesjugendserver jugendinfo.de bietet bremischen (nicht-kommerziellen) Organisationen einen Raum zur Selbstdarstellung und Veröffentlichung eigener Inhalte. Wir arbeiten nach dem Leistungs- und Qualitätskatalog für Dienste und Einrichtungen im Arbeitsfeld Jugendinformation (Link: www.jugendinfonetz.de)

Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten

... aber nicht von uns. Als Jugendinformation sind wir mit Fragen von Jugendlichen konfrontiert, die – sobald sie uns erreichen – schnellstmöglich und selbstverständlich immer freundlich und respektvoll beantwortet werden. Es gibt keine überflüssigen Fragen, wir nehmen jedes Anliegen ernst. Können wir selbst eine Frage nicht beantworten, so nennen wir passende Ansprechpartner.

Wir sind schneller als Probleme

Wir sind Späher für die Jugendarbeit in Bremen: Wir warten nicht auf Fragen, sondern halten Augen und Ohren offen, identifizieren wichtige Themen und bearbeiten sie zeitnah und kompetent, bevor sie zum Problem werden. Dies betrifft vor allem den Bereich vernetzte Medien, der sich durch eine äußerst große Dynamik kennzeichnet und neben all den positiven Möglichkeiten auch immer neue Risiken hervor bringt. Wir greifen aktuelle Trends auf und wirken mit unserer Arbeit darauf hin, dass Jugendliche das Netz eigenverantwortlich und reflektiert nutzen können.

Vernetzte Medien spielen im Alltag der Jugendlichen eine wichtige Rolle. Uns ist es wichtig, dass sich Erziehende mit diesem Thema auskennen, damit sie Jugendlichen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen können. Erwachsene, die das Internet in der Regel anders nutzen als Heranwachsende, stehen der jugendlichen Mediennutzung oft mit Vorbehalten oder Ängsten gegenüber. Wir werben bei Erziehenden für Verständnis, indem wir begreifbar machen, dass die Möglichkeiten des Internet ideal zu den Bedürfnissen und Aufgaben der jugendlichen Lebensphase passen. Wir erklären die Motivation des jugendlichen Handelns, weisen dennoch auf Risiken hin, werben für Gelassenheit und fördern die Kommunikation zwischen den Generationen.

Wir bauen Brücken

In der zunehmend globalisierten Welt und dem zusammenwachsenden Europa gewinnen Fremdsprachenkompetenzen und interkulturelle Lernerfahrungen verstärkt an Bedeutung. Mit unserer Arbeit möchten wir junge Menschen und MultiplikatorInnen für Auslandsaufenthalte und internationale Projekte begeistern, da diese eine wichtige Erfahrung im Leben darstellen, Horizonte erweitern und neue Perspektiven eröffnen. Im Austausch mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen können Selbstverständlichkeiten hinterfragt und Vorurteile abgebaut werden. Internationale Projekte fördern zudem die Eigenständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein von jungen Menschen. Durch die Teilnahme an Auslandsprojekten lernen junge Menschen nicht nur andere, sondern auch sich selbst und ihre Stärken und Talente besser kennen. Wir bauen durch unsere Arbeit Brücken für Begegnungen und Austausch und tragen so zur Teilhabe in einem demokratischen Europa und einer vielfältigen Welt bei.

Wir sind ein Knoten in einem großen Netz

Für unsere Arbeit ist es wichtig, dass wir gut vernetzt sind, denn wir sind eine Informationsschnittstelle. Wir legen Wert auf Austausch über Grenzen hinweg– sowohl von Ländern als auch Disziplinen: Wir engagieren uns in Netzwerken, treten neuen bei oder versammeln relevante Akteure an einem Tisch, um neue Netzwerke zu initiieren. Durch die Kommunikation mit verschiedensten Akteuren beleuchten wir Sachverhalte von verschiedenen Seiten, entwickeln unsere Sichtweisen weiter, bekommen Impulse für

unsere Arbeit, nehmen Informationen auf, verteilen und verbreiten sie weiter.

Wir geben alles und wollen mehr

Uns stehen begrenzte Ressourcen zur Verfügung, sowohl räumlich als auch finanziell und personell. Dennoch ist unser Handeln stets von hohem Engagement und großer Begeisterung geprägt.

Wir nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Wir betreuen den Bremischen Landesjugendserver jugendinfo.de: Dazu gehört die redaktionelle Pflege, die technische und inhaltliche Weiterentwicklung.
- Wir informieren und beraten Jugendliche sowie Erziehende über die Chancen und Risiken des Internet.
- Wir unterstützen MultiplikatorInnen bei der Planung und Durchführung internationaler Jugendbegegnungen und der Implementierung und Organisation des Europäischen Freiwilligendienstes.
- Wir beraten Jugendliche und junge Menschen neutral, trägerübergreifend und kostenlos über die Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten.
- Wir geben jährlich den Katalog Bremer Kinder- und Jugendreisen heraus: Kinder, Jugendliche und deren Familien finden darin gebündelt und stadtteilübergreifend die Reiseangebote gemeinnütziger Einrichtungen.
- Wir arbeiten in vielfältigen lokalen, regionalen und bundesweiten Netzwerken, Arbeitskreisen und Fachgruppen mit.
- Wir bringen unsere Kompetenzen im Bereich Grafik & Gestaltung, jugendgerechte Ansprache und Webseitenadministration in Kooperationsprojekte ein.
- Wir beherbergen die Verwaltung der Daniel-Schnakenberg-Stiftung.